

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 65 (1992)

Heft: 9

Rubrik: Termine

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

8. September	Burgdorf (SOGV) Besichtigung Butterzentrale
7.–14. September	St. Petersburg/GUS (Stab GA) CISM-Weltmeisterschaft Mod 5-Kampf
11./12. September	Bürchen (Geb Div 9) Sommer-Mannschaftswettkampf
12. September	Kloten (Mech Div 11) Sommer-Mannschaftswettkampf
12. September	St. Gallen (Flz-Erkennung CH) Erkennungswettkampf
11.–13. September	Lausanne (ASSA) Tir suisse Barbara
13. September	Freiburg (OK) 15. Freiburger Waffenlauf
14. September	Bundesrat K. Villiger auf Schloss Lenzburg Kurzreferat und Diskussion über «Armee im Wandel», um 20 Uhr
18.–21. Sept.	SOGV-Studienreise in die Normandie
19. September	Schiessmeisterschaften (Ter Zo 2)
19. September	Zürcher Oberland (SGOMMT Ostschweiz) Polymot-Motorwehrsportk.
19.–26. September	Vicosoprano GR (Div méc 1) Cours d'instr alpine vol d'été
22.–26. September	Sion (Cdmt place d'armes de Sion) 150e anniversaire de la place d'armes de Sion
25. September	Thun (BAMLT/SVMLT BE) Schweiz. Meisterschaft Pz Trp
25./26. Sept.	Bremgarten (Stab GA) Sommer- Armeemeisterschaften
26./27. Sept.	Chur - St. Luziensteig (Bündner OK) 31. Bündner Zwei-Tage-Marsch
27. September	Reinach (UOV Oberwynen-Seetal) 49. Reinacher Waffenlauf
27. September	Neuwilen-Bärenmoos (Gz Br 7) Schwaderloh- Schiessen
27.9.–6. Oktober	Bremgarten (Stab GA) CISM-Weltmeisterschaft im mil 5-Kampf
27. September	Wil (SVMLT Ostschweiz) Ostschweizer Meisterschaft
3. Oktober	Thun-Guntelsey (F Div 3) Divisionsmeister- schaften
3. Oktober	Vernand s/Lausanne (ASSO Lausanne) Tir inter- unités des trp VD
3.–4. Oktober	Stans (WSMMV Unterwalden) Schweiz Mil-Motf- Schiessen
4. Oktober	St. Gallen (Rdf Bat 5/SVMLT) 31. Militärrad- rennen St. Gallen-Zürich, 86 km
9.–10. Oktober	Drognens (SSO Fribourg) Course d'orientation de nuit
10. Oktober	Olten (SMSV Olten) Nordwestschweizer Distanzmarsch
11. Oktober	Altdorf (OK/UOV Uri) 48. Altdorfer Waffenlauf
17. Oktober	Emmenbrücke (UOV Emmenbrücke) Militärischer Dreikampf

Ostschweizerische Versor- gungsoffiziers-Gesellschaft

Herbstanlass

**vom Samstag, 3. Oktober 1992
08.15–12.45 Uhr in Kloten-Flug-
hafen**

Wussten Sie, dass

- mehr als 12 Millionen Passagiere pro Jahr im Flughafen Zürich ankommen oder von hier aus abfliegen? Dies entspricht mehr als 1 1/2mal der Einwohnerzahl der Schweiz.
- Grossraumflugzeuge wie der Jumbo, nebst 380 Passagieren, zusätzlich noch über 15 Tonnen Luftfracht mitführen können und dass z.B. Schweizer Uhren praktisch ausschliesslich per Luftfracht ins Ausland exportiert werden?
- 64 Linienflug-Gesellschaften Zürich mit 147 Städten in 75 Ländern auf 4 Kontinenten verbinden?
- 17 000 Menschen am Flughafen arbeiten?
- der Flughafen den im Kanton Zürich ansässigen Firmen direkt oder indirekt jedes Jahr Aufträge in Milliardenhöhe einbringt?
- rund ein Viertel der Gesamtfläche des Flughafens aus Biotopen, Auenwäldern und Naturschutzflächen besteht und dort eine Vielzahl verschiedener Pflanzen- und Vogelarten anzutreffen sind?

Wenn Sie noch mehr wissen wollen, ist der Besuch unserer diesjährigen Herbsttagung ein MUSS. Nur schon des «Grossen Preises der OVOG» wegen, welcher einen Retourflug für 2 Personen von Zürich nach Genf beinhaltet, lässt einem das «Frühaufstehen» ungemün erleichtern. Ebenfalls gilt die Selbstverständlichkeit, unsere Part-

nerinnen aufzubieten, auch an der Tagung 1992.

Traditionsgemäss wird der Anlass in Uniform durchgeführt. Kameraden, die nicht mehr der Wehrpflicht unterstehen, sind berechtigt, in zivil teilzunehmen.

Wir freuen uns, Sie an diesem interessanten und «swingenden» Anlass begrüssen zu dürfen.

Der Organisator:

Hptm Geni Good

Tel. G 01 / 923 55 46

Tel. P 01 / 937 49 79

Mit der Bahn an das 73. Comptoir Suisse

pd. Das «Messe-Kombi»-Billett ist in den meisten Schweizer Bahnhöfen in 1. oder 2. Klasse erhältlich. Es ist einen Tag gültig und berechtigt zu einer Bahnfahrt nach Lausanne und zurück, einem Bustransport Bahnhof SBB – Comptoir Suisse – Bahnhof SBB, sowie einem Messe-Eintritt. Es gilt für die Rückfahrt nur dann, wenn es vom Kontrollpersonal des Comptoir Suisse

geleicht wurde. Durch die Familienvergünstigung sind die Reise und der Eintritt für Kinder von 6 bis 16 Jahren gratis.

Der Preis des «Messe-Kombi» ist variabel, je nach Abfahrtszone. Bitte erkundigen Sie sich an Ihrem Bahnschalter!

Ab Graubünden und Tessin ist das «Messe-Kombi» zwei Tage lang gültig.

Flüchtlings- und Einwanderungsproblematik:

Abbau von Konflikten

Workshop für die Erarbeitung von Lösungen zur Verhütung und Beilegung von Konflikten: 9./10. Oktober 1992, Ausbildungszentrum des Schweizerischen Roten Kreuzes, Nottwil (LU)

Die Bewegung «agir pour demain» organisiert in Kooperation mit der Forschungsstelle für Sicherheitspolitik und Konfliktanalyse der ETH Zürich eine Arbeitstagung, die sich mit der Flüchtlings- und Ein-

wanderungsproblematik auseinandersetzt. Ziel der Veranstaltung ist es, Vorschläge für konkret umsetzbare Massnahmen zum Abbau und zur Lösung von Konflikten im Zusammenhang mit dem Einwanderungsproblem zu erarbeiten. Profilierte Referenten, wie Peter Arbenz, Direktor des Bundesamtes für Flüchtlinge, werden Einführungreferate halten. Anschliessend werden unter der Leitung von Fachleuten in sechs Workshops konkrete Vorschläge zu folgenden Aspekten des Einwanderungsproblems behandelt:

«Integration», «Grenzen der Verkraftbarkeit», «Abwehr», «Umgang mit Gewalt», «Internationale Zusammenarbeit» und «Information und Kommunikation».

Fragen dieser Art erfordern Toleranz, Verantwortungsbewusstsein und Gemeinsinn – Aspekte, die im Mittelpunkt der Arbeit von «agir pour demain» stehen.

Anfragen und Anmeldung bei:

«agir pour demain»

Freigutstrasse 24

8021 Zürich

Tel: 01 / 201 73 00

Fax: 01 / 202 93 20

Besser leben

Migräne erhöht Schlaganfall-Risiko

Migränekranke haben ein doppelt so hohes Schlaganfallrisiko wie die übrige Bevölkerung. Das haben amerikanische Wissenschaftler bei einer Untersuchung an 22 000 Männern herausgefunden.

Hepes-Gefahr für Sportler

Ringer, Rugbyspieler und Boxer sind stark gefährdet, sich durch

Hautkontakt mit Herpesviren anzustecken. Das zeigt eine amerikanische Studie. Die Wissenschaftler raten den Betreuern, auf Hautauschläge ihrer Schützlinge zu achten und die Athleten bei Verdacht auf eine Herpes-Infektion von Wettkämpfen auszuschliessen.

Schlaflos wegen Nickerchen

Ist der Nachtschlag gestört, liegt die Ursache oft am Nickerchen tagsüber. Dies berichteten Psychiater der Universitätsklinik Freiburg. Eine Befragung von 2500 Patienten zeigte zudem, dass die Schlaflosigkeit der Patienten den

behandelnden Ärzten in der Hälfte der Fälle gar nicht bekannt war!

Bei Schluckauf Finger in die Ohren

Jetzt gibt es eine einfache Technik, um Schluckauf zu stoppen. Stecken Sie in jedes Ohr (äusserer Gehörgang) einen Zeigefinger und drücken sie kräftig, etwa zwei Minuten lang. Diese Empfehlung gibt Dr. Philip Reading, ein klinischer Forscher aus Alfriston in Sussex (England). Weitere bewährte Hilfen bei Schluckauf sind: Luftanhalten oder ein nasskalter Waschlappen im Nacken.